

# Jahresbericht 2022

Querwaldein e.V. Dortmund

verfasst von Marion Metzger



*Das Querwaldein e.V. Team Dortmund beim Saisonauftakt im Frühling 2022: Interne Fortbildung zum Thema inklusive Gruppenspiele in der Bolmke.*

# Inhalt

2

1. Einleitung und Überblick
2. Auszeichnungen und Zertifizierungen
3. Preise, Förderungen und Projekte
4. Veranstaltungsstatistik und Entwicklung
5. Schwerpunkte und Highlights
6. Herausforderungen und neue Standorte
7. Vorträge und Netzwerkarbeit
8. Mitarbeitende und Ehrenamt
9. Mitgliederzahlen und  
Mitgliederversammlung
10. Büroorganisation
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Dank

# 1. Einleitung und Überblick

Das Jahr 2022 war für den Querwaldein e.V. Dortmund von Wachstum, neuen Herausforderungen und innovativen Projekten geprägt. Trotz fortlaufender gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen konnte der Verein seine Bildungsangebote erfolgreich ausweiten und weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten.

3

Mit insgesamt **773 Veranstaltungen** und fast **5 000 Teilnehmenden** konnte der Verein eine beeindruckende Zahl von Menschen ansprechen, die das steigende Interesse an nachhaltigen Bildungsangeboten widerspiegelt. Der Verein hat neue Kooperationen geschlossen, bestehende Projekte erweitert und mit der Zertifizierung als Einrichtung für BNE durch das Land NRW eine bedeutende Auszeichnung erhalten.

Die Umsetzung neuer Projekte wie dem Müllprojekt an der Libellengrundschule, der Erweiterung des „Lernen neu denken“-Programms in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro und der Einführung drei neuer Standorte für den Gartenclub und Klimaclub sind nur einige Beispiele für **die dynamische Entwicklung im Jahr 2022**. Gleichzeitig musste der Verein flexibel auf Änderungen reagieren, etwa auf die Umstrukturierung des Standorts Schultenhof.

Dieser Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die Arbeit und Erfolge des Querwaldein e.V. Dortmund im Jahr 2022. Er dient nicht nur der Dokumentation, sondern soll auch die Bedeutung unserer Bildungsarbeit in einer sich wandelnden Welt verdeutlichen.

# 2. Auszeichnungen und Zertifizierungen

Der Querwaldein e.V. Dortmund wurde 2022 als [Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) durch das Land NRW](#) zertifiziert. Diese Auszeichnung verstehen wir als Möglichkeit der Weiterentwicklung in einem Prozess des **kontinuierlichen von- und miteinander Lernens** aller Akteure im Verein und in unserem Netzwerk. Die **ausführliche Institutionsbeschreibung**, die im Rahmen des Zertifizierungsprozesses erforderlich war, sowie der damit verbundene **intensive Austausch über unsere Haltung, Werte und Ziele** einer BNE im Zusammenhang mit unserem **Bildungskonzept**, haben ein hohes Maß an **Selbstreflexion** abverlangt. Gleichzeitig hat uns dieser Prozess ein **gestärktes Selbstwertgefühl** in Bezug auf unsere bestehenden und zukünftigen Projekte sowie unseren Wirkungsraum geschenkt. Nun freuen wir uns auf **neue Perspektiven, Kooperationen** und **gegenseitige Unterstützung** mit anderen Akteuren, die sich wie wir für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele einsetzen.

Die Zertifizierung bedeutet darüber hinaus, dass der Verein seine **Bildungsangebote auf einem hohen Qualitätsniveau** durchführt, die den **Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung** entsprechen. Sie verankert den Querwaldein e.V. Dortmund als **Teil eines landesweiten Netzwerks** von BNE-zertifizierten Einrichtungen und bietet neue **Chancen für Austausch, Kooperation und Förderungen**.

Gleichzeitig motivieren die mit der Zertifizierung verbundenen Auflagen und Ziele zur **kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Konzepte und Strukturen**. Die öffentliche Sichtbarkeit und Glaubwürdigkeit, die mit dieser Anerkennung einhergehen, stärken uns in unserem **Engagement für die globale Nachhaltigkeit**.

BNE.NRW-Akteur: [Querwaldein e.V. Dortmund](https://www.querwaldein-dortmund.de)

 ZERTIFIZIERUNG  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
bne.nrw

 nua: natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

# ZERTIFIKAT

## Querwaldein e.V. Dortmund

ist eine Einrichtung der  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
in Nordrhein-Westfalen

Die Zertifizierung wird durch den unabhängigen Fachbeirat für den Zeitraum Mai 2022 bis April 2025 vergeben. Es wurden die Qualitätskriterien der BNE-Zertifizierung NRW in den folgenden Bereichen zugrunde gelegt:

- Leitbild
- Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- pädagogisches Konzept und Bildungsangebot im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Kooperation
- auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bewirtschaftung und Infrastruktur
- Finanzierung zur langfristigen Absicherung der Arbeit
- Kontinuität und Entwicklung der pädagogischen Arbeit

Düsseldorf, im August 2022

  
**Oliver Krischer**  
Minister für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vergeben durch den Fachbeirat  
der BNE-Zertifizierung NRW

Beauftragt durch das  
Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## 3. Preise, Förderungen und Projekte

### 3.1. Projekt „Selber machen!“ gefördert durch den Kinder- und Jugendförderplan des LWL

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

5

Im Jahr 2022 konnte das Projekt „Selber machen!“ erfolgreich fortgeführt werden, mit **169 Einzelworkshops** in den Bereichen **Urban Gardening, Urban Beekeeping, Reskilling** (alte Fähigkeiten) und Klimabildung. Diese Workshops fanden in 5 verschiedenen Gartenprojekten in Dortmunder Stadtvierteln statt und erreichten rund 230 Kinder. Besonders hervorzuheben ist die hohe Kontinuität der Teilnehmenden, mit einer stabilen Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig am Projekt teilnahmen.



In allen **5 Gartenprojekten** konnte durch das vielfältige Workshopangebot und die regelmäßigen Treffen **ökologisches, ökonomisches und soziales Denken** im Sinne einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (BNE) niedrigschwellig und praxisnah erfahrbar gemacht werden. Das Projekt bot naturpädagogisch begleitete Erlebnisse in Stadtnatur und stellte Naturerfahrungsräume für Kinder aus Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf bereit. Diese Räume förderten nicht nur das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, sondern auch das aktive Handeln und Selbstwirksamkeitserfahrungen der Kinder.



Ein besonders positiver Aspekt war die **teilnehmerorientierte und partizipative Gestaltung** des Projekts, wodurch die Interessen und Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder im Mittelpunkt standen. Die **stabile und verlässliche Struktur** des Projekts sowie die gemeinsame Zeit in der Natur wurden von den Kindern, ihren Eltern und den kooperierenden Institutionen sehr geschätzt.

6

Das Projekt zeigte erneut ein **hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit**, was sowohl den standortspezifischen Gegebenheiten als auch den Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen der teilnehmenden Kinder gerecht wurde. Besonders der neu hinzugekommene Standort bei Grünfrau konnte sich schnell etablieren, und das Netzwerk des Projektträgers ermöglichte es, für den weggefallenen Gartenstandort am Schultenhof spontan zwei neue Standorte zu finden und zu etablieren.

### 3.2. Förderung durch Querbeet Dortmund – ernte deine Stadt! Hochbeete für den Gartenclub Gärtnerei Grünfrau



Im Juni 2022 wurde die **Hochbeetförderung der Stadt Dortmund** für den **neu gegründeten Gartenclub** des Querwaldein e.V. auf dem Gelände der [Gärtnerei Grünfrau](#) bewilligt. Dieser Gartenclub, der wöchentlich für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren stattfindet, hatte zum Ziel, den teilnehmenden Kindern die Grundlagen des nachhaltigen Gärtnerns zu vermitteln. Mit Unterstützung der Förderung konnten alle Materialien für die Hochbeete beschafft werden, und die Kinder bauten diese eigenständig im Rahmen der wöchentlichen Treffen auf.

Der entstandene bunte Hochbeetbereich für Kinder in der Gärtnerei ist nun ein **Ort des Lernens** und fördert **Selbstwirksamkeit, Partizipation** und **ökologisches Verständnis** bei den die jungen Teilnehmenden. Der Gartenclub ist ein gelungenes Beispiel für die aktive Mitgestaltung und die Förderung von Umweltbewusstsein bereits im Kindesalter.

<https://www.dortmund.de/themen/foerderungen/querbeet-dortmund/>

### 3.3. Förderungen für die Waldtrauergruppe „Blaumeisen und Turmfalke“ durch die Stiftungen ProFiliis und KinderGlück

7

**ProFiliis**  
Stiftung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen



Im Jahr 2022 wurde die Waldtrauergruppe für Kinder erfolgreich fortgesetzt, die speziell für Kinder eingerichtet wurde, die einen Elternteil oder nahe Angehörige verloren haben. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage freitags um 15:30 Uhr auf dem Schultenhof, um den Kindern **einen sicheren und geschützten Raum zu bieten**, in dem sie ihre Trauer in einer natürlichen Umgebung verarbeiten können.



Aktuell sind 17 Kinder verbindlich für die Gruppe angemeldet,

wobei durchschnittlich 10 Kinder an den jeweiligen Treffen teilnehmen. Diese Zahl zeigt das kontinuierliche Wachstum der Gruppe und die zunehmende Akzeptanz, aber auch die Relevanz des Angebots. Die Vielfalt an Aktivitäten stellt das Herzstück der Gruppe dar: Durch Spiele, Erfahrungsaustausch und kreative Aktivitäten finden die Kinder die Möglichkeit, ihre **Emotionen auf spielerische Weise zu verarbeiten** und untereinander Verbundenheit zu erfahren.

Unter freiem Himmel konnten die Kinder spielen, ihre Kreativität ausleben und gemeinsam mit anderen Kindern **„einfach Kind sein“**. Einige bauten eine Holzunterkunft als Rückzugsort, während andere in der Hängematte entspannten, Tiere und Pflanzen erforschten oder die Besonderheiten des Waldes erkundeten. Die Schnitzwerkstatt war ein weiteres Highlight, das die Kinder bei Bedarf nutzen konnten.



*Scheckübergabe der Stiftungen ProFiliis (Thomas Schieferstein, links) und KinderGlück (Bernd Krispin rechts) mit Marion Metzger.*

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der **emotionalen Unterstützung** der Kinder. Die Pädagoginnen hatten immer ein offenes Ohr für die Kinder, die gerade jemanden zum Zuhören brauchten. So fanden die Kinder in der Gruppe das, was sie gerade im Moment benötigten, sei es eine kreative Tätigkeit oder einfach ein Gespräch.

8

### 3.4. Förderung durch den Klimaschutzfonds der Stadt Dortmund: Mit den Bäumen für das Klima

Im Jahr 2022 wurde der Querwaldein e.V. Dortmund durch den [Klimaschutzfonds](#) der Stadt Dortmund



mit einer Förderung von 500 Euro unterstützt. Diese Mittel ermöglichten es, **zwei naturpädagogische Bildungsveranstaltungen** unter dem Motto „Mit den Bäumen für das Klima“ für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Brüninghausen durchzuführen.

Am 9. Juni und 23. Juni 2022 hatten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen die Gelegenheit, unter der fachkundigen Leitung des Querwaldein e.V. mehr über **Bäume**, ihre **Lebensweise** und deren **Bedeutung für das Klima** zu erfahren. Die naturpädagogischen Programme vermittelten den Jugendlichen nicht nur Wissen über Ökosysteme, Klima- und Artenschutz, sondern förderten auch die emotionale Beziehung zur Natur und stärkten das Bewusstsein für den eigenen Beitrag zum Klimaschutz.

Im Einklang mit den **globalen Nachhaltigkeitszielen** und der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** verfolgte der Querwaldein e.V. Dortmund das Ziel, den Schüler\*innen nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische, teamorientierte und soziale Lernprozesse näherzubringen. Die Veranstaltungen trugen dazu bei, die Bedeutung des Ökosystemdienstes der Bäume und deren positiven Einfluss auf das menschliche Wohlbefinden und den Klimaschutz zu verdeutlichen.

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.

**Klimaschutzfonds**  
**Klima ist heimspiel**

Fördermittel beantragen:  
So geht's!

**500 € für Ihr Projekt!**

### 3.5. **Spende von #dortMut: Ferienprogramm „Unterwegs in Sachen Vielfalt“**

Für die Sommerferien 2023 plant der Querwaldein e.V. Dortmund zwei Ferienprogramme unter dem Titel „Unterwegs in Sachen Vielfalt“ in unterschiedlichen Dortmunder Stadtteilen. Mit der Unterstützung der [#dortMUT-Förderung](#) werden 28 Kinder teilnehmerfreundlich unterstützt: Fahrtkosten werden alle übernommen, und 14 Plätze sind für Kinder aus finanzschwachen Familien kostenlos.



9

#### **Ziele des Projekts:**

- **Vermittlung nachhaltiger Inhalte:** Die Kinder erleben die Themen Vielfalt, Biodiversität und Artenvielfalt durch Naturerfahrungen, Spielaktionen und kreative Workshops. Dabei werden auch Themen wie der Zusammenhang von Kultur- und Naturschutz behandelt.
- **Klimafreundliche Anreise:** Der Treffpunkt wird zentral im öffentlichen Nahverkehrsnetz gelegt. Mit Bus und Bahn geht es zu den Waldprojekten, wodurch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gefördert wird.
- **Zielgruppe erweitern:** Im Vergleich zu den vergangenen Jahren werden nun auch Kinder aus finanzschwachen Familien integriert, die die Chance erhalten, an den Ferienprogrammen teilzunehmen. Die Plätze werden über Schulen im Dortmunder Norden vergeben, um mehr Kinder zu erreichen.

## 4. Veranstaltungsstatistik und Entwicklung

Im Jahr 2022 führte der Querwaldein e.V. Dortmund insgesamt **773 Veranstaltungen** durch, bei denen mindestens **4941 Teilnehmende** erreicht wurden. Dies stellt eine deutliche Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren dar und zeigt das wachsende Interesse und die zunehmende Nachfrage nach den Angeboten des Vereins. Da der Verein den Schwerpunkt auf regelmäßige Veranstaltungsreihen mit festen Gruppen legt, ist die Gesamtzahl der Teilnehmenden im Verhältnis zur Anzahl der Veranstaltungen vergleichsweise gering. Dies zeigt sich insbesondere in Projekten wie „**Selber machen!**“, das aus fünf wöchentlichen Gartenclubs besteht, sowie in „**Lernen neu denken**“ mit geteilten Klassen die über jeweils ein Jahr hinweg den Wald und Garten mit uns besuchen, den **Waldspielgruppen** und den **Ferienfreizeiten**.

Die **finanziellen Einnahmen** aus den Veranstaltungen, Spenden, Mitgliederbeitragen und Fördergeldern beliefen sich laut dem Kassenbericht auf **189 177 €**. Dem gegenüber stehen die Ausgaben für Löhne, Sozialabgaben, Miete und Verwaltung, sowie wenige Mittel für Werbung und pädagogisches Material über **185 931 €**. Den Überschuss über ca. **3200 €** führen wir den Rücklagen des Vereins zu, die zur Sicherung der Löhne und weiteren Festkosten dienen. Besonders die Programme in den Bereichen „**Selber machen!**“, „**Lernen neu denken**“, **Einzelprogramme für Schulen** und die **Ferienfreizeiten** trugen in 2022 signifikant zu den Gesamteinnahmen bei. Die detaillierten Posten aus dem Kassenbericht eines Jahres erfahren die Fördermitglieder durch den Bericht des Vorstands bei den im zweijährigen Turnus durchgeführten Mitgliederversammlungen.

## Detaillierte Veranstaltungszahlen 2022 im Vergleich zu den Vorjahren

11

Veranstaltungsart	Termine 2020	TN-Zahl 2020	Termine 2021	TN-Zahl 2021	Termine 2022	TN-Zahl 2022
Selber machen! (KJFP)	110	100	151	220	114	228
<b>Gesamt eigene Projekte</b>	<b>110</b>	<b>150</b>	<b>151</b>	<b>220</b>	<b>114</b>	<b>228</b>
Wildnis für Kinder	10	80	21	80	20	80
Dreizeit (inkl. Herne)	2	15	14	0	12	36
Lernen neu denken	24	200	87	360	264	700
BVB Lerngarten	–	–	5	50	17	170
<b>Gesamt Kooperationen</b>	<b>36</b>	<b>295</b>	<b>113</b>	<b>49</b>	<b>313</b>	<b>986</b>
FABIDO (Terminreihen)	26	125	53	650	70	1050
Schule	10	259	24	568	111	2775
Andere Kitas	4	81	17	264	2	40
Familienzentren	0	0	15	190	4	80
EBW	–	–	–	–	10	80
Sonstige Einrichtungen	10	100	12	55	13	177
Fortbildungen / Vorträge	–	–	–	–	4	53
<b>Gesamt öffentliche Einrichtungen</b>	<b>50</b>	<b>565</b>	<b>121</b>	<b>1727</b>	<b>164</b>	<b>3055</b>

Veranstaltungsart	Termine 2020	TN-Zahl 2020	Termine 2021	TN-Zahl 2021	Termine 2022	TN-Zahl 2022
Wildniscamp Gut alte Heide	5	14	13	48	13	48
Kindergeburtstage	7	69	0	0	0	0
Waldspielgruppen	85	177	94	234	86	287
Tages-Ferienfreizeiten Dortmund	36	107	37	111	62	189
Offene Termine Kinder & Familie	4	90	17	281	7	144
Offene Termine Erwachsene	–	–	–	–	14	4
Gesamt Privat / Familien	132	443	161	674	182	672
<b>GESAMT</b>	<b>328</b>	<b>1589</b>	<b>546</b>	<b>3111</b>	<b>773</b>	<b>4941</b>

## 5. Schwerpunkte und Highlights

### 5.1. Müllprojekt „Wir wollen mehr“ an der Libellengrundschule

In Zusammenarbeit mit der Libellengrundschule und gefördert durch den **Schulentwicklungsfonds des Regionalen Bildungsbüros der Stadt Dortmund** führte der Querwaldein e.V. Dortmund die Projektwoche „Wir wollen mehr“ durch. Ziel des Projekts war es, die **Selbstwirksamkeitserfahrungen** der Kinder zu fördern, indem sie die **Zusammenhänge von Naturkreisläufen**, ihr eigenes **Konsumverhalten** und die **Müllproduktion kritisch hinterfragten** und Möglichkeiten der Mitbestimmung kennenlernten.

Im Rahmen des Projekts erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen einen **Waldtag zum Thema „Müllabfuhr des Waldes“**. Zusätzlich wurde eine **Projektwoche im Schulgarten** durchgeführt, bei der die Kinder mit **Upcycling-Ideen** wie Papierschöpfen und Pflanzenfarben herstellen kreativ wurden. Parallel fanden an der gesamten Schule weitere Workshops zu den Themen **Müllvermeidung, politische Teilhabe** von Kindern im Stadtteil und Bewusstsein für Ressourcenverbrauch statt.

Mit diesem Projekt trug der Querwaldein e.V. dazu bei, das **Umweltbewusstsein** und die **gesellschaftliche Verantwortung** der Kinder zu stärken und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



### 5.2. Weitere Beteiligung im Projekt „Lernen neu denken“: Individuelle Förderung und ganzheitliche Lernerfahrungen

Das Projekt „Lernen neu denken“ verfolgt zwei zentrale Zielsetzungen, die Kindern in kleineren Gruppen intensive und ganzheitliche Lernerfahrungen ermöglichen:

#### Individuelle Förderung im Unterricht

Durch die Aufteilung der Klassen in **kleinere Lerngruppen** erhalten die Kinder einmal pro Woche für etwa vier Schulstunden die Möglichkeit, intensiv mit ihrer Lehrkraft zu arbeiten. Diese Zeit wird speziell für die Fächer Deutsch und Mathematik genutzt, um individuelle Rückmeldungen, gezielte Erklärungen und persönliche Förderung zu ermöglichen. Jedes Kind profitiert von mehr Zuwendung, vertiefenden Gesprächen und einer **individuell angepassten Unterstützung**, die darauf abzielt, den Lernfortschritt nachhaltig zu stärken.

## Ganzheitliche Lernerfahrungen mit außerschulischen Partnern

Parallel dazu ermöglichen außerschulische Partner wie die Erlebniswelt Fredenbaum, der Lernbauernhof, Querwaldein sowie Kunst- und Theaterpädagog:innen den Kindern **kompensatorische Lernmöglichkeiten** und den **Aufbau anschlussfähigen Wissens**. Durch das Lernen in der Natur bietet Querwaldein gezielte Naturerfahrungen, die **ökologische Zusammenhänge** vermitteln und eine **aktive Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit** fördern. Die Kinder können durch praxisnahe Aktivitäten wie Waldbesuche und Gartenarbeit nicht nur die Natur erleben, sondern auch durch Reflexion ihre Erkenntnisse vertiefen und ihre Beziehung zur Umwelt stärken.

14



Querwaldein e.V. hat im Rahmen des Projekts im Jahr 2022 **10 wöchentliche Termine** außerhalb der Schulferien durchgeführt und dabei die Schülerinnen und Schüler der Libellengrundschule, der Nordmarkgrundschule und der seit Mai neu hinzugekommenen Buscheigrundschule in Scharnhorst begleitet. Diese Termine beinhalteten **Naturerfahrungen** und **praktisches Lernen**, die gezielt auf die **Bedürfnisse** und Herausforderungen der **teilnehmenden Kinder** abgestimmt waren.

Das Projekt wird durch ein **breites Netzwerk von Partnern** getragen, darunter die Stadtteilschule als Träger, das Regionale Bildungsbüro, das Jugendamt Dortmund, die Dortmund-Stiftung, die Wübben Stiftung sowie **zahlreiche** weitere **außerschulische Bildungspartner**. Die Angebote sind eng mit dem Unterricht der Partnerschulen verzahnt, werden dort vor- und nachbereitet und von den Kindern dokumentiert.

Mit diesem **dualen Ansatz** verbindet „Lernen neu denken“ die Förderung individueller Lernprozesse im Unterricht mit bereichernden außerschulischen Erfahrungen. Der Schwerpunkt auf Naturerlebnissen und Kreativität – insbesondere durch die Arbeit von Querwaldein – zeigt, wie nachhaltige Bildung gestaltet werden kann. Es ermöglicht den Kindern nicht nur den **Aufbau von Wissen und Kompetenzen**, sondern auch **emotionale Erfahrungen** und ein tieferes Verständnis für ihre Umwelt.

### 5.3. Walderleben für U3 Kinder

Im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ erlebten U3-Kindergruppen der [städtischen Kindertagesstätten FABIDO](#) eine naturpädagogische Terminreihe. Unter dem Motto „*Kleine Waldwichtel erleben die Jahreszeiten*“ erkundeten die Kinder spielerisch den Wald im **Wechsel der Jahreszeiten**.

Frühlingserwachen, sommerliche Bewegungsspiele, Herbstvorbereitungen und winterliche Spurensuche boten **vielfältige Sinneserfahrungen**. Begleitet von der Handpuppe Edda Eichhörnchen standen **altersgerechte Spiele**, Lieder und Mitmachgeschichten im Fokus. Die vierteilige Reihe wurde individuell an die Gruppenbedürfnisse angepasst.



15

### 5.4. Projekte am Gut alte Heide

#### Familienauszeit: Frühlingserlebnisse in der Natur

Im Mai lud die Familienauszeit am [Gut alte Heide](#) Familien, Alleinerziehende und Patchworkfamilien zu einem lebhaften und erholsamen Wochenende ein. Unter der Leitung vom Querwaldein e.V. Dortmund wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die Naturerfahrung mit Gemeinschaftserlebnissen verband.

Die Teilnehmenden verbrachten viel gemeinsame Zeit in der Natur, erkundeten spielerisch die Umgebung und ließen ihrer Neugier freien Lauf. Neben **Bewegungsspielen** und einer spannenden **Nachtwanderung** standen auch kreative Aktivitäten wie **Bastelaktionen** und das **Kochen mit Wildkräutern** auf dem Programm. Abgerundet wurde das Wochenende durch ein gemütliches **Lagerfeuer**, an dem **Stockbrot** gebacken und Geschichten ausgetauscht wurden.

Das Angebot war nicht nur eine Gelegenheit, Natur zu erleben, sondern auch ein Raum, um mit anderen Familien in Kontakt zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und die Kraft der Natur zu spüren.

## Buntsprechtcamp: Abenteuer in der Natur

Im Juli fand das *Buntsprechtcamp* am Gut alte Heide statt. Dieses kostenlose **Feriencamp** richtete sich speziell an Kinder aus finanziell schwächeren Familien und bot **14 Teilnehmenden im Alter von 8 bis 12 Jahren** die Möglichkeit, eine

unvergessliche Woche in der Natur zu verbringen. Ziel des Camps war es, den Kindern eine Erfahrung zu ermöglichen, die für viele Familien aus finanziellen oder organisatorischen Gründen sonst nicht zugänglich ist.



16



Die Teilnehmenden lebten gemeinsam im **Camp** und erlebten den Wert Zeit in der Natur und in der Gemeinschaft zu verbringen. Neben **Werkel- und Schnitzaktionen** gab es **Bewegungsspiele, Kochen mit Wildkräutern** und abendliche **Lagerfeuerrunden mit Geschichten, Liedern und Austausch über die Erlebnisse des Tages**. Für Kinder, die oft mit schwierigen Lebensumständen konfrontiert sind, bot das Camp eine **sichere und kreative Umgebung**, in der sie **Selbstwirksamkeit** erfahren, sich in einer Gruppe entfalten und die Natur auf eine ganz neue Weise erleben konnten.

Um die Teilnahme so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten, wurde in Kooperation mit Partner:innen aus der Dortmunder Nordstadt eine **gezielte Ansprache der Zielgruppe** organisiert. Außerdem wurde für die Teilnehmenden eine **gemeinsame Busfahrt** ab einem zentralen Treffpunkt in der Nordstadt angeboten, um mögliche **logistische oder finanzielle Hindernisse zu überwinden**. Ergänzend stellte das Team Schlafsäcke, Isomatten und bei Bedarf wetterfeste Kleidung zur Verfügung, um allen Kindern eine angenehme und erholsame Camp-Woche zu ermöglichen.

Das Camp wurde durch die **Herz und gut Stiftung** gefördert und ermöglichte den Teilnehmenden, die Natur intensiv zu erleben, **Teamwork** und **Eigenverantwortung** zu stärken und ein Bewusstsein für die **Bedeutung nachhaltigen Handelns** zu entwickeln.

## 5.5. Ferienfreizeiten

### Waldscouts – Erste Ferienfreizeit für Kinder von 12 bis 14 Jahren

17



Ein Highlight der **Ferienfreizeiten 2022** war die erste **Waldscouts**-Freizeit für **Kinder von 12 bis 14 Jahren**. In dieser Woche vertieften die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten im **Spurenlesen**, **Tarnen** und **Schleichen**, um als echte Waldscouts auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die Kinder, die teilweise schon Erfahrung mit Waldzeiten hatten, konnten durch **Spiele** und **Übungen** ihre **Wahrnehmungsfähigkeiten** weiterentwickeln und in der Gruppe gemeinsam **Scoutmissionen** lösen. Dabei lernten sie, ihre **individuellen Stärken** in den Dienst der Gruppe zu stellen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Gruppe bewegte sich täglich durch verschiedene Waldgebiete in Dortmund, wobei die **ÖPNV-Nutzung** den Weg zum Startpunkt ermöglichte. So wurden die Kinder nicht nur zu Wald-, sondern auch zu **Stadtscouts** mit wertvollen **Nachhaltigkeitsskills**.

## 5.6. Angebote für Erwachsene: Waldbaden und Naturerlebnisse

Im Jahr 2022 wurde der Bereich der Angebote für Erwachsene weiter ausgebaut, mit verschiedenen Veranstaltungen zur **Naturverbundenheit**, **Achtsamkeit** und **Gesundheit**. Diese Angebote, darunter auch Waldbaden und Waldspaziergänge, wurden jedoch leider nur schwach gebucht, was das wiederkehrende Thema der schwierigen Ansprache von Erwachsenen als Zielgruppe im Bereich der Naturerlebnisse widerspiegelt.

## Waldbaden

Unter der Leitung der zertifizierten Trainerin für Waldbaden und Achtsamkeit, Sabine Gebhardt, wurde eine Reihe von acht Waldbaden-Terminen sowie Einzelveranstaltungen angeboten. Diese Kurse, bei denen **Achtsamkeitsübungen**, **Atemschulung**, **Qi Gong** und **Augentraining** in den Waldspaziergang integriert wurden, sollten den Teilnehmenden helfen, Kraft und Energie zu tanken und eine tiefere Verbindung zur Natur herzustellen.

18

## Weitere Angebote für Erwachsene

Zusätzlich gab es eine **Reihe zum Thema Yoga in der Natur**, geleitet von der Yogalehrerin Sara Schmalenberg sowie **Waldspaziergänge** unter der Leitung von Sabine Gebhardt und Gernot Nothacker.

Darüber hinaus wurden Einzelveranstaltungen von Gernot Nothacker angeboten, wie etwa der Stadtpaziergang zum Thema „**Bäume in der Stadt – Reden wir über Bäume, reden wir übers Klima**“. In vier Terminen lernten die Teilnehmenden, die grünen Begleiter im urbanen Raum aus einer neuen Perspektive zu betrachten und ihre Bedeutung für das Klima und die städtische Umwelt zu erkennen.

## Fazit Erwachsenentermine

Trotz der vielfältigen und bereichernden Angebote waren die Veranstaltungen für Erwachsene leider nur schwach besucht. Diese Erfahrung zeigt sich als wiederkehrendes Thema, das auch in den vergangenen Jahren beobachtet wurde. Infolgedessen hat sich das Programmgestaltungsteam entschieden, diese Reihe vorerst nicht weiter in das Programm aufzunehmen.

## 6. Herausforderungen und neue Standorte

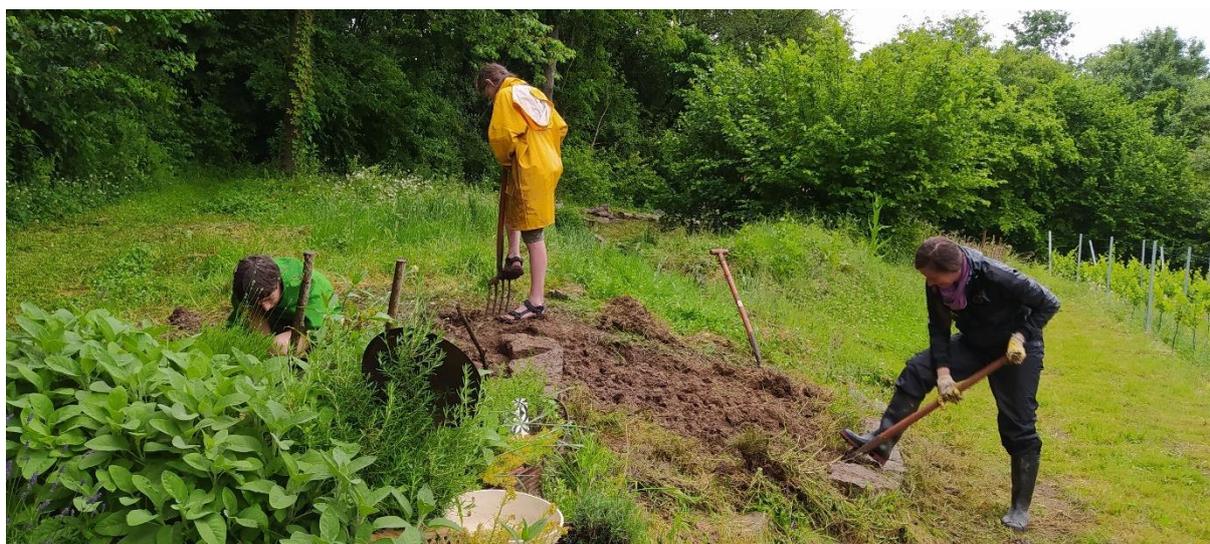
Im Jahr 2022 musste der **Querwaldein e.V. Dortmund** aufgrund der kurzfristigen Umnutzung des langjährigen Gartenstandorts am **Schultenhof** neue Treffpunkte für den **Gartenclub** und den **Klimaclub** finden. Diese Herausforderung wurde erfolgreich gemeistert, und es konnten drei neue Standorte etabliert werden.

19

### Neuer Standort 1: Weinberg im Umweltkulturpark in Barop



Der **Weinberg im Umweltkulturpark** in Barop wurde im Juni 2022 als neuer Treffpunkt für den **Gartenclub** eingerichtet. Das naturnahe Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten für **Urban Gardening** und **Naturerlebnisse**. In den **21 Workshops** nahmen Kinder aus dem Wohnumfeld regelmäßig teil. Der Standort war besonders durch seine Nähe zum Wohnumfeld und die Möglichkeit, mit dem **Fahrrad** zu kommen, ein Vorteil.



## Neuer Standort 2: BVB-Lerngarten in der Kleingartenanlage Bolmketal

Der **Klimaclub** fand im [BVB-Lerngarten](#) in der Kleingartenanlage **Bolmketal** einen neuen Treffpunkt. Die Zusammenarbeit mit dem **BVB-Lernzentrum** ermöglichte den Jugendlichen die Pflege des Gartens und die Durchführung von **Artenschutzprojekten**. Das Gelände bot zudem Raum für den **Austausch** und Projekte wie das **Lagerfeuer**.

20



## Neuer Standort 3: Gartenclub bei GrünBau gGmbH

Ein weiterer neuer Standort für das Projekt „Selber machen!“ war der **Gartenclub** auf dem Gelände der [Gärtnerei Grünfrau](#) in Hörde. Ziel war es, Kindern ab **6 Jahren** die Natur näherzubringen und **Gärtnern** zu erleben. In diesem ersten Jahr wurde ein Garten mit **Hochbeeten** angelegt, in denen **saisonales Gemüse** gepflanzt und gepflegt wurde. Der Gartenclub hat sich gut etabliert und bietet den Kindern Raum, **Upcycling** und **Naturpflege** zu lernen.



## Erfolgreiche Etablierung und Ausblick

Die neuen Standorte konnten gut in das Projekt und die Arbeit des Vereins integriert werden. Diese neuen Treffpunkte ermöglichen es, den **Gartenclub** weiterhin erfolgreich durchzuführen und die Teilnehmenden zu fördern. Vor allem mit der **Emscher Genossenschaft** und dem **Gartengelände bei der Gärtnerei Grünfrau** bestehen vielversprechende Perspektiven für neue Projekte und Veranstaltungen in den Folgejahren.

21

# 7. Vorträge und Netzwerkarbeit

## 7.1. Konferenzen und eigene Vorträge

- 26.03.2022: Grundschulverband: **Pädagogisches Frühstück** (Videokonferenz), Vortrag zum Projekt „Lernen neu denken“ Marion Metzger zusammen mit Christiane Mika
- 27.04.2022: Fachtagung: **Ökologische Kinderrechte und Bildung für nachhaltige Entwicklung**, Veranstalter: DASA Arbeitswelt Ausstellung, EDUCATION Y, Ministerium für Schule und Bildung NRW, UNICEF Deutschland, Workshopleitung Marion Metzger mit Christiane Mika: Vorstellung des Projektes Lernen neu denken
- 11.09.2022: **Lala.ruhr**, Biennale September in Gelsenkirchen, Vortrag / Workshopleitung durch Marion Metzger mit Christiane Richard-Elsner und Biostation Westfalen Lippe zum Thema Naturerfahrungsräumen in der Raumplanung
- 02.12.2022: LAG-Jugendverband, Jahresfachtag **Flucht-Migration-Männlichkeit und Nachhaltigkeit: Klima(un)gerechtigkeit, Rassismus, Gender- und die Jungenarbeit?** in Essen, Haus der Vielfalt, Workshopleitung durch Marion Metzger zu Chancen durch Urbane Naturerlebnispädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung



## 7.2. Netzwerkarbeit

### Zusammenarbeit im Arbeitskreis Pädagogik: Überarbeitung des Leitbilds und pädagogischen Konzepts

22

Im Jahr 2022 arbeitete Marion Metzger aus dem Querwaldein e.V. Dortmund gemeinsam mit dem [Querwaldein e.V. Köln](#) im **Arbeitskreis Pädagogik** an der **Überarbeitung des gemeinsamen Leitbildes** und des **pädagogischen Konzepts**. Ziel war es, das Engagement des Vereins im Bereich **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** noch klarer abzubilden und praxisorientierte **Handlungsempfehlungen** abzuleiten. Besonders im Fokus standen die Integration der **SDGs (Sustainable Development Goals)** sowie die **Lernziele der BNE**.

Das überarbeitete Konzept stellt sicher, dass die **Werte und Haltung** des Vereins nach innen und außen sichtbar werden, insbesondere im Hinblick auf die Ablehnung von **antidemokratischen Tendenzen** und jeglicher **Diskriminierung**. Diese Prinzipien sind nun klar im Konzept verankert und bieten eine Orientierung für die **pädagogische Praxis**. Die **Onlinetreffen** zur Konzeptarbeit fanden am **10. Februar**, **18. August** und **24. November 2022** statt.

#### Leitbild

#### Pädagogisches Konzept – Urbane Naturerlebnispädagogik

#### Unser Leitbild

Der Querwaldein e.V. Dortmund ist Bildungsanbieter für Urbane Naturerlebnispädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Dortmund und Umgebung. Wir sind ein gemeinnütziger eingetragener Verein und Träger der freien Jugendhilfe. In Naturorten, wie Garten, Bauernhof und (Stadt-) Wald, bieten wir für Menschen aller Altersgruppen naturerlebnispädagogische Bildungsveranstaltungen an.

Das neue Konzept ist auf der **Website** des Vereins einzusehen: [Leitbild und pädagogisches Konzept](#)

## LernDORT Plattform

Seit 2022 ist Querwaldein e.V. Dortmund Teil des Netzwerks [LernDort](#), einer **Plattform des Dienstleistungszentrums Bildung** der Stadt Dortmund. LernDort richtet sich an Lehrer\*innen, pädagogische Fachkräfte und Erzieher\*innen, die ihren Unterricht und ihre Projekte mit handlungsorientiertem Erfahrungslernen außerhalb der Bildungseinrichtung bereichern möchten. Querwaldein stellt hier seine pädagogischen Programme zur Verfügung, um **innovative außerschulische Bildungsangebote** bekannt zu machen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) weiter zu fördern. Die Plattform erleichtert die **Suche nach Lernorten** und **Bildungsangeboten** durch eine **übersichtliche Kategorisierung** und gezielte **Filterfunktionen**, die den Zugang zu passenden Angeboten für verschiedene Altersstufen und Themen ermöglichen.

## Sevengardens Netzwerk Dortmund

Auch im Jahr 2022 war der Querwaldein e.V. Dortmund Teil des Sevengardens Netzwerks Dortmund und wirkte aktiv an der Erstellung eines **Imagefilms** mit. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** durch innovative Projekte, wie **Färbergärten**, in Dortmund zu verankern und für alle Personengruppen zugänglich zu machen. Querwaldein unterstützte dieses Vorhaben durch die Vermittlung von **Workshops** und **Projekten**, die BNE in verschiedenen Bildungseinrichtungen und Communities förderten. Die Zusammenarbeit stärkte den **Austausch** und die **Kooperation** innerhalb des Netzwerks.

Der **Imagefilm** zum **Sevengardens Netzwerk Dortmund** aus dem Jahr 2022 kann hier angesehen werden: [Imagefilm Sevengardens Netzwerk Dortmund 2022](#).



## Teilnahme am festlichen Auftakt und Workshop zur Identifizierung von Indikatoren und Wirksamkeit im Projekt „Lernen neu denken“

Am **16. September 2022** fand im Heinrich-Schmitz-**Bildungszentrum** der festliche Auftakt des Projekts „Lernen neu denken“ statt, bei dem alle Akteure des Projekts zusammenkamen. Im Rahmen eines **Workshops** wurden **Indikatoren zur Wirksamkeit** des Projekts erarbeitet, um die **Ergebnisse** und **Erfolge** der pädagogischen Arbeit besser messen und nachvollziehen zu können. Ziel war es, gemeinsam zu definieren, wie die **Lernprozesse** und **Ziele** im Projekt nachhaltig dokumentiert und verbessert werden können.

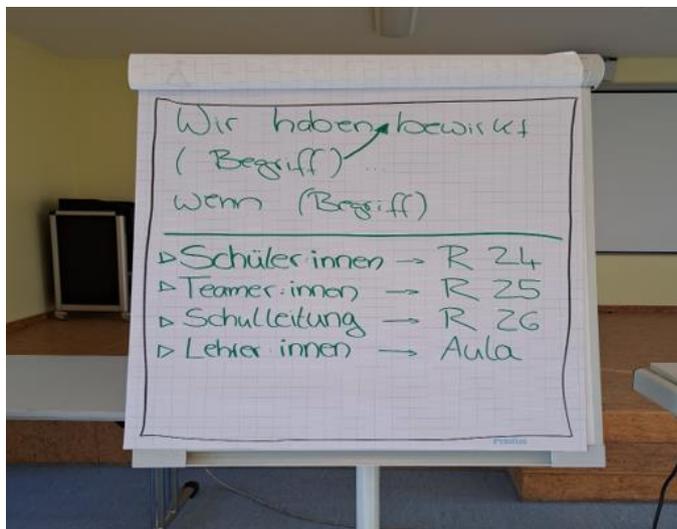


Foto Andrea Lampe aus der Fotodokumentation zum Workshop

Marion Metzger, stellvertretend für den **Querwaldein e.V. Dortmund**, nahm als **außerschulischer Bildungspartner** an der Veranstaltung teil und brachte ihre Expertise und Erfahrungen aus dem bisherigen Projektverlauf ein.

Die Arbeit an diesen **Indikatoren** wird es ermöglichen, die **Langfristigkeit** und **Effektivität** des Projekts zu überprüfen und die **Qualität der Bildungsangebote** kontinuierlich zu steigern. In Zukunft sollen die **identifizierten Indikatoren** regelmäßig evaluiert und angepasst werden, um das Projekt weiter zu optimieren und den **Bedürfnissen der Teilnehmenden** gerecht zu werden.

## 8. Mitarbeitende und Ehrenamt

### 8.1. Vorstellung neuer Mitarbeitender und Übungsleiter\*innen

Im Jahr 2022 wurden **drei neue Mitarbeiter:innen** fest angestellt

- Elena Roßmann (Erziehungswissenschaft B.A.) als Bürokraft im Bereich Kundenbetreuung und Buchhaltung auf Minijob, Elena Roßmann ist auch pädagogische Fachkraft im Rahmen der Übungsleitertätigkeit beim Querwaldein e.V. Dortmund
- Petra Holländer (Soziale Arbeit B.A., Wildnispädagogin) als pädagogische Fachkraft für Naturerlebnispädagogik, Teilzeitstelle, zuvor Übungsleiterin
- Stina Kirchhof (Studium Lehramt für Sonderpädagogische Förderung) als pädagogische Fachkraft für Naturerlebnispädagogik, Minijob

Im Jahr 2022 begannen **13 neue Übungsleiter:innen** beim Querwaldein e.V., was eine ungewöhnlich hohe Anzahl an neuen Menschen im Verein ist. Dies zeigt einerseits den rapiden Anstieg an Veranstaltungszahlen nach der Corona Pandemie und andererseits bedeutete es auch, dass viele Menschen eingearbeitet und mit unserem pädagogischen Konzept mitgenommen werden mussten.

## 8.2. Interne pädagogische Fortbildungen

Am 25.1.2022 fand eine **interne Fortbildung** des **Querwaldein e.V. Köln** zum Thema **Inklusion**, die Referent\*innen waren vom Verein **Abenteuer lernen e.V.**, die Fortbildung fand online statt, vom Querwaldein e.V. Dortmund haben insgesamt 8 pädagogische Kräfte teilgenommen

25



Am 26.03.2022 fand eine interne Fortbildung zum **Saisonauftrakt** zum Thema **inklusive Gruppenspiele** in Anlehnung an die erste interne Fortbildung draußen in der Bolmke statt, der Tag wurde **partizipativ gestaltet**, es nahmen insgesamt **18 pädagogische Kräfte** aus dem Verein teil.

## 8.3. Teilnahme an Tagungen, Workshops und Exkursionen

Folgende **Tagungen** und **Weiterbildungen** wurden von unseren Mitarbeiter:innen besucht

- 15.01.2022: Fachtagung: **Tanz-Natur-Kultur im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung**, veranstaltet durch die Katholische Hochschule NRW in Kooperation mit dem Institut für Tanz und Bewegungskultur der Deutschen Sporthochschule Köln, Marion Metzger
- 16.02.2022: BNE Werkstatt, Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA), Online, **Lernformat FREIDAY – Hole School Approach**, Marion Metzger
- 18.02.2022: Erste Hilfe Kurs Outdoor, Frank Draeger & Querwaldein e.V. Köln, 5 Teilnehmer:innen vom Querwaldein e.V. Dortmund

- 17.05.2022: **Umweltbildungswerkstatt: Kreativ und Ästhetisch** in der NUA in Recklinghausen, Stefanie Römling-Hoppe
- 31.08.2022: **BNE Modul: Wild und bunt! Färberpflanzen und die SDGs.** Sevensgardens, Peter Reichenbach. Natur- und Umweltschutz Akademie NRW (NUA), Recklinghausen, Stefanie Römling-Hoppe
- 08.11.2022: **Sevensgardens Workshop bei Grünfrau**, Referent Peter Reichenbach, Veranstalter Stadt Dortmund. Stina Kirchhoff und Fabian Voß
- 25.09.2022: **Fahradexkursion – stadt:grün - welt:weit**, Stadt Dortmund, Stefanie Römling-Hoppe, Marion Metzger, Genevieve Lluis. Schule der Zukunft: [https://www.sdz.nrw.de/aktuelles/veranstaltungen/detail/?event\\_id=86306](https://www.sdz.nrw.de/aktuelles/veranstaltungen/detail/?event_id=86306)
- 10.-11.11.2022: **BNE in der Naturerlebnispädagogik**, Weiterbindungszweig des Querwaldein e.V. Köln, 10.-11.11.2022, Marion Metzger



25.9.22:  
*Fahradexkursion  
Stadt:grün –  
welt:weit. Stationen  
Fine-Frau-  
Grundschule und  
NABUGarten*



## 9. Mitgliederzahlen und Mitgliederversammlung

### 9.1. Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen

Am **10. Februar 2022** fand die turnusmäßige **Mitgliederversammlung** statt, die alle zwei Jahre abgehalten wird. Erstmals wurde die Versammlung als **Videomeeting** durchgeführt.

Neben dem **finanziellen Geschäftsbericht** des Vorstands sowie der **Entlastung und Neuwahl des Vorstands** wurden die **Entwicklung der Veranstaltungszahlen**, die **Mitgliederentwicklung** und die bevorstehende **BNE-Zertifizierung** thematisiert. **Marion Metzger, Stefanie Römling-Hoppe, Denise Marquardt und Fabian Voß** wurden erneut zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Alle vier nahmen die Wahl an. Ein fünfter Vorstandsposten blieb vakant.

## 9.2. Mitgliederzahlen

Zum Ende des Jahres 2022 hatte der Verein **17 Mitglieder**. Im Laufe des Jahres trat kein weiteres Mitglied bei. Ein möglicher Grund hierfür ist die fehlende **Öffentlichkeitsarbeit** in diesem Bereich, da der Verein nach wie vor mit den **Folgen der Corona-Pandemie** und deren Auswirkungen auf die Vereinsarbeit befasst war.

27

# 10. Büroorganisation

## 10.1. Einführung von Nextcloud als Organisationshilfe

Im Jahr 2022 führte der Querwaldein e.V. Dortmund die Nextcloud-Plattform ein, um die interne **Organisation** und **Zusammenarbeit** zu **verbessern**. [Nextcloud](#) ist eine **Open-Source-Software**, die es ermöglicht, **Dokumente zu teilen**, **Termine zu organisieren** und die Kommunikation im Team zu erleichtern. Als **sichere** und **datenschutzfreundliche** Lösung bietet sie viele Vorteile, die besonders im gemeinnützigen Sektor wichtig sind.

### Vorteile der Nextcloud-Nutzung:

- 1. Zentralisierte Dokumentenablage:**  
Alle wichtigen Dokumente werden an einem zentralen Ort gespeichert und sind für alle Teammitglieder leicht zugänglich.
- 2. Gemeinsamer Kalender:**  
Der **Kalender** ermöglicht eine einfache **Terminorganisation** und sorgt dafür, dass alle Teammitglieder immer auf dem neuesten Stand sind.
- 3. Echtzeit-Zusammenarbeit:**  
Dokumente können in **Echtzeit** geteilt und bearbeitet werden, was die Zusammenarbeit effizienter und transparenter macht.
- 4. Sicherheit und Datenschutz:**  
Nextcloud wird intern verwaltet, was eine hohe **Sicherheit** und den **Schutz** der Daten gemäß den geltenden Datenschutzrichtlinien gewährleistet.
- 5. Flexibilität:**  
Als **Open-Source-Software** kann Nextcloud flexibel an die spezifischen Bedürfnisse des Vereins angepasst werden.

## Fazit

Mit **Nextcloud** hat der **Querwaldein e.V. Dortmund** eine effiziente, sichere und datenschutzfreundliche Lösung für die **Organisation** und **Zusammenarbeit** gefunden, die den Arbeitsalltag erheblich erleichtert.

28

## 10.2. Neue Bürokraft im Jahr 2022

Im Jahr 2022 konnte der Querwaldein e.V. Dortmund eine **Bürokraft** einstellen, um die administrative Organisation zu unterstützen. Die Bürokraft übernimmt Aufgaben wie **Kundenkommunikation**, **E-Mail-Bearbeitung**, **Terminplanung** und **Büropflege**. Dazu gehören auch die **Vorbereitung der Buchhaltung**, das **Schreiben von Zahlungserinnerungen** und die Pflege von **Teilnehmerlisten**.

Die Büro-Präsenz ist einmal pro Woche während einer festen Kernzeit, mit flexibler Arbeitszeit für weitere Aufgaben wie **Website-Pflege** und **Texterstellung**. Diese Neuerung hat die interne Organisation des Vereins optimiert und entlastet das Team bei administrativen Aufgaben.

## 10.3. Optimierung der Anmeldung durch Kontaktformular

Seit Februar 2022 nutzt der Querwaldein e.V. Dortmund ein Kontaktformular, um die **Anmeldungen im Kinder- und Familienbereich** besser zu organisieren. Dadurch können sich Interessierte nun auch **bequem per Smartphone oder Tablet** anmelden. Zudem sind **Anfragen besser strukturiert** und lassen sich durch die gezielte **Kursauswahl** effizienter bearbeiten. Diese Neuerung trägt zur **Erleichterung der internen Abläufe** und zur **kundenfreundlichen Kommunikation** bei.

# 11. Öffentlichkeitsarbeit

Der Querwaldein e.V. Dortmund hat 2022 seine Veranstaltungen maßgeblich über seine **Website** und den eigenen **Newsletter** beworben. Die **Waldpost** erschien 5 mal im Jahr und hatte ca. **1200 Empfänger:innen**, wobei die Quote der geöffneten Newsletter durchgehend bei etwas mehr als 50 % lag. Neue Projekte, wie der Gartenclub bei der Gärtnerei Grünfrau sowie die Waldtrauergruppe wurden zusätzlich mit Aushängen und Flyern sowie Pressemitteilungen und über unsere Kooperationspartner:innen beworben.

<p><b>Querwaldein Weihnachtswaldpost 2022</b>          ● Versendet · Standard-Mailing          Empfänger: Waldpost          Versandzeitpunkt: 22.12.2022, 11:43 Uhr</p> <p>Statistiken    Optionen</p>	1.227 Empfänger	100,00 % 1.227 Versendet	55,44 % 678 Geöffnet (min.)	15,29 % 187 Geklickt	0,33 % 4 Gebounct
<p><b>Waldpost - Vielfalt von Querwaldein im Spätsommer</b>          ● Versendet · Standard-Mailing          Empfänger: Waldpost          Versandzeitpunkt: 06.09.2022, 17:16 Uhr</p> <p>Statistiken    Optionen</p>	1.204 Empfänger	100,00 % 1.204 Versendet	55,70 % 669 Geöffnet (min.)	8,66 % 104 Geklickt	0,25 % 3 Gebounct
<p><b>Querwaldein – Gartenclubs und mehr – Waldpost</b>          ● Versendet · Standard-Mailing          Empfänger: Waldpost          Versandzeitpunkt: 23.05.2022, 07:01 Uhr</p> <p>Statistiken    Optionen</p>	1.187 Empfänger	100,00 % 1.187 Versendet	48,65 % 577 Geöffnet (min.)	4,47 % 53 Geklickt	0,08 % 1 Gebounct
<p><b>Querwaldein Frühlings Waldpost 2022</b>          ● Versendet · Standard-Mailing          Empfänger: Waldpost          Versandzeitpunkt: 09.04.2022, 10:13 Uhr</p> <p>Statistiken    Optionen</p>	1.205 Empfänger	100,00 % 1.205 Versendet	59,35 % 714 Geöffnet (min.)	12,64 % 152 Geklickt	0,17 % 2 Gebounct
<p><b>Waldpost zum Jahreswechsel und Ferienfreizeiten 2022</b>          ● Versendet · Standard-Mailing          Empfänger: Waldpost          Versandzeitpunkt: 23.12.2021, 20:35 Uhr</p> <p>Statistiken    Optionen</p>	1.175 Empfänger	100,00 % 1.175 Versendet	53,02 % 623 Geöffnet (min.)	12,51 % 147 Geklickt	0,00 % 0 Gebounct

Abb.: Übersicht über die versendeten und geöffneten Newsletter im Jahr 2022.

Flyer und Aushänge aus dem Jahr 2022



**GARTENCLUB**

PFLANZEN ERNTEN BASTELN + WERKELN  
 SELBER MACHEN EXPERIMENTIEREN  
 BÄCKEN + KOCHEN

**GARTENCLUB**

SELBER MACHEN EXPERIMENTIEREN  
 KOCHEN

Die Treffen sind offen für alle und kostenlos!

**Egal ob Gemüse pflanzen, Hochbeete bauen, wilde Gemüsesuppe kochen, Nisthilfen für Insekten oder Vögel basteln, Wildblumenbeete anlegen, Gartenmöbel aus ausrangierten Sachen werkeln oder mitbestimmen – im Gartenclub gilt das Motto **SELBER MACHEN!****

**Wenn du Lust hast das und noch viel mehr auszuprobieren, dann mach mit bei unserem neuen urbanen Gartenclub in der GÄRTNEREI GRÜNFRAU in Hörde.**

**FÜR KINDER ZWISCHEN 6-12 JAHREN**  
**TERMINE:** Auftakt am 02.06. und 09.06.2022 und dann jeden Donnerstag ab nach den Sommerferien 2022  
**UHRZEIT:** 15:30 - 18:00 Uhr  
**TREFFPUNKT:** Obere Pekingstraße 71, 44269 Dortmund in der Gärtnerei Grünfrau (ehem. Querbeet sozial). Achtung: Der Garten liegt etwas versteckt: ganz bis zum Ende durchfahren und dann links einbiegen bis zum Tor der Gärtnerei.  
**LEITUNG:** Stina (Querwaldein e.V.) und Nadine (Grünfrau)  
**ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER:** [info@querwaldein-dortmund.de](mailto:info@querwaldein-dortmund.de)  
 Der Projekt **Selber machen!** ist für kostenlos und wird gefördert vom Landesjugendamt Westfalen-Lippe.

  
**LWL**  
 Für die Menschen.  
 Für Westfalen-Lippe.

Infos über unsere weiteren GARTENCLUBS in Dortmund findest du unter: [www.querwaldein-dortmund.de/gartenclub](http://www.querwaldein-dortmund.de/gartenclub)

Oben: Flyer für den neuen Gartenclub in der Gärtnerei Grünfrau

Links: Entsprechendes Poster für den neuen Gartenclub in der Gärtnerei Grünfrau



## BLAUMEISEN UND TURMFALKEN

Trauergruppe für Kinder in der Natur

Gemeinsam wollen wir eine besondere Zeit in der Natur erleben. Alle Kinder die hier in der Gruppe sind, haben erfahren, wie es ist einen geliebten Menschen zu verlieren. Trauer und Schmerz sind hier genauso kein Tabu wie zusammen Lachen und beim Spielen Spaß haben. In dieser Querwaldeingruppe werden Elemente der Natur- und Wildnispädagogik mit Ritualen aus der Trauerarbeit kombiniert. Die Natur, als Ort frei von den alltäglichen Anforderungen und Verhaltensmustern wird so für die Kinder zum neutralen Erfahrungsraum.

**Zielgruppe:** Fortlaufende Gruppe für Kinder ab ca. 5 Jahren  
**Termine:** 14-tägig freitags 15.30 bis 17.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Am Schultenhof / Dortmund-Reninghausen  
**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos und wird von den Dortmunder Stiftungen Kinderglück und ProFiliis finanziert

**Meldet euch bei Interesse!**  
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch.  
Die Kinder dürfen zunächst gerne einmal schnuppern!



**Urbane Naturpädagogik**  
Wald- und Garten-  
erlebnisse

**ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen/blaumeisen-und-turmfalken](http://www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen/blaumeisen-und-turmfalken)  
[info@querwaldein-dortmund.de](mailto:info@querwaldein-dortmund.de) oder unter 0231 / 58 040 623

Poster für die Waldtrauergruppe für Kinder

Presseberichte und Ankündigungen in den Medien

32

**BNE-Zertifizierung**

**Sieben neue BNE-Zertifizierungen**  
 Die Gemeinschaft der zertifizierten BNE-Bildungseinrichtungen in NRW wächst weiter



Aktuell tragen 51 Einrichtungen das Zertifikat der BNE-Zertifizierung NRW. Die Diversität der zertifizierten Bildungseinrichtungen nimmt dabei zu. Auf dieser Seite stellen sich nun erneut sieben zertifizierte Einrichtungen vor, indem ihre Vertreter:innen zwei Leitfragen beantworten. Einrichtungen, die künftig eine BNE-Zertifizierung anstreben, können in den Antworten hilfreiche Hinweise und Tipps für das eigene Profil finden.

**NABU Besucherzentrum Moorhus**  
 Ramona Gieseck (Leitung BNE) beantwortet die Leitfragen für das NABU Besucherzentrum Moorhus und beschreibt dieses Engagement wie folgt:

„Starke regionale Netzwerke, Klimaschutz & Mo(a)re und Bildungspartnerschaften sind Stichworte unseres Engagements. Im Rahmen der BNE-Zertifizierung hat sich das Moorhus intensiv mit der Vermittlung von BNE-Kompetenzen im Rahmen seiner Bildungsangebote auseinandergesetzt. Die Ergebnisse dieses Selbstreflexionsprozesses spiegeln sich in den neuen bzw. veränderten Aktivitäten und Maßnahmen wider: Das Bildungsangebot wird modular mit sich ergänzenden und aufeinander aufbauenden Veranstaltungsblocken. Schulen und Kitas werden zunehmend im Sinne eines „whole institution approach“ beraten und unterstützt, die Verzahnung von Unterricht, OGS und außerschulischen Lernorten und Partner:innen wird verstärkt.“

**Leitfragen an die neu zertifizierten Einrichtungen:**

1. Wie lässt sich das Engagement Ihrer Einrichtung für BNE (in drei Schlagworten) beschreiben?
2. Hat sich in Ihrer Einrichtung im Kontext der BNE-Zertifizierung etwas verändert? Wenn ja, was?

**energieland2050 e.V.**  
 Für den gemeinnützigen Verein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kreis Steinfurt energieland 2050 e.V. antwortet Wilhelm Hiemstra (Projektkoordinator BNE Regionalzentrum Kreis Steinfurt). „Unser Engagement heißt: Vernetzt. Gemeinsam. Stark. Durch die Verschriftlichung und Veranschaulichung von Organisationsstrukturen sowie Leitbild und pädagogischen Konzepten sind Handlungsfelder und Zielsetzungen konkreter und übersichtlicher geworden. Speziell für unsere Bildungsangebote haben wir einen klaren Rahmen gesetzt, um Angebote zu qualitativ hochwertigen BNE-Angeboten zu entwickeln.“



Zehensafari auf Zeche Nachtigall zur Wechselwirkung von Mensch, Natur und Technik.  
 Foto: LWL/W.Fischer

**LWL Industriemuseum Zeche Nachtigall**  
 Anja Hoffmann (Stabsstelle Bildung, Vermittlung und Inklusion LWL-Industriemuseum) geht für das LWL Industriemuseum Zeche Nachtigall wie folgt auf die Leitfragen ein:  
 „Als Museum und außerschulischer Lernort steht das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall für  
 – das Aufzeigen von Komplexität und Wechselwirkung im Verhältnis Mensch, Umwelt, Technik und Natur  
 – die Reflexion der Tragweite von Entscheidungen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft  
 – das Ausloten von Handlungsoptionen zur nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.“



Das Team der NaturSpielWerkstatt Lindenhaus e.V.  
 Foto: L. Tigges

**NaturSpielWerkstatt Lindenhaus e.V.**  
 Für den NaturSpielWerkstatt Lindenhaus e.V. beantworten Lisa Tigges und Reinhild Altinger die Leitfragen.  
 „Das BNE-Engagement fokussiert sich auf:  
 – die Verknüpfung von altem Wissen zu zukunftsfähigen Visionen,  
 – den Ausbau des BNE-Netzwerks für Iserlohn/Märkischer Kreis,  
 – und darauf Denkanstöße und Handlungsimpulse zu geben.“

Als neuer Akteur auf dem Stiftungshof war die BNE-Zertifizierung eine Chance, sich von Grund auf neu auszurichten. Dazu zählt die bewusste Auseinandersetzung

6 **NUA:ncen**  
 86/2022

1a: Aus NUA:ncen 86/2022 über die neuen zertifizierten BNE Einrichtungen. Forum der Natur- und Umweltschutzakademie NRW.

**BNE-Zertifizierung**

mit Zielen und Ressourcen der Einrichtung, der Örtlichkeit und des Teams. Dadurch konnte das Profil unserer Bildungswerkstatt geschärft und unser Alleinstellungsmerkmal herausgearbeitet werden. Stetig arbeiten wir an der Professionalisierung und Anpassung der Angebote hinsichtlich der Mehrdimensionalität, aber auch die Lebenswelt unserer Besucher:innen betreffend.“

**NABU Naturschutzhof Nettetel**

Für den NABU Naturschutzhof Nettetel spricht Wiebke Esmann (Leiterin NABU Naturschutzhof).

„Im Zentrum des BNE-Engagements stehen

- das öffentlich zugängliche Außengelände (2ha) mit vielfältigen Lebensräumen und Anregungen zur Nachahmung,
- das begeisterte (ehrenamtliche) Engagement
- und die Bildung für alle in Theorie und Praxis.

Der Zertifizierungsprozess war für uns ein Auslöser, uns mit unserem Selbstbild als Einrichtung, unseren Zielen und Stärken, aber auch unseren Möglichkeiten konstruktiv auseinanderzusetzen. Wir konnten unsere Themenfelder sowie unsere Methoden erweitern und unsere Arbeit multidimensionaler gestalten.“

**Querwaldein e.V. Dortmund**

Für den Querwaldein e.V. Dortmund antwortet Marion Metzger (Geschäftsleitung und Vorstand).

„Zentrale Begriffe des BNE-Engagements sind

- eine positive Naturverbindung,
- der ganzheitliche Bildungsansatz (emotionales, kognitives und handlungsorientiertes Lernen und „whole system approach“)
- und die Inklusion

Die BNE-Zertifizierung verstehen wir als Möglichkeit der Weiterentwicklung in einem Prozess des kontinuierlichen von- und miteinander Lernens aller Akteure im Verein und seinem Netzwerk. Die ausführliche Institutionsbeschreibung und dem damit verbundenen intensiven Austausch über die Haltung, Werte und Ziele einer BNE im Zusammenhang mit unserem Bildungskonzept haben ein hohes Maß an Selbstreflexion abverlangt und uns schließlich ein gutes Selbstwertgefühl in Bezug auf unsere bestehenden und zukünftigen Projekte und unseren Wirkungsraum geschenkt. Nun freuen wir uns auf neue Perspektiven, Kooperationen und gegenseitige Unterstützung mit anderen Akteuren, die sich für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele einsetzen.“

**Zoopädagogische Abteilung Zoo Krefeld**

Und zu guter Letzt stellt Gaby Borg (Zoopädagogin) das BNE-Engagement der Zoopädagogischen Abteilung des Zoos Krefeld dar:

„Unsere Umwelt entdecken: in unseren Bildungsangeboten möchten wir die Teilnehmenden neugierig machen und anregen, sich Gedanken über den Umgang miteinander, mit ihrer Umwelt und den Ressourcen zu machen (z.B. Angebote zu Palmöl bzw. Handys). Immer stehen dabei unsere Zootiere im Mittelpunkt – je nach Schwerpunktthema können dies Pinguine, Schneeleoparden, Spitzmaulnasenhörner oder andere bedrohte Arten sein. Globale ökologische Probleme wie Raubbau an der Natur oder Klimawandel werden thematisiert und Ideen diskutiert, was jeder Einzelne zum Schutz der Natur beitragen kann. Die Weltentwicklungsziele (SDG's) werden mit Hilfe eines Glücksrads und einer Rallye kennengelernt. Spannende Zusammenhänge in der Natur werden erkundet, der Nutzen der Natur für uns Menschen herausgearbeitet und kreative, einfache Tipps, wie wir unser Leben nachhaltiger gestalten können, gegeben. Kindergartengruppen, Schulklassen aller Schulformen und Klassenstufen, Menschen mit besonderen Bedarfen, aber auch Gruppen der Erwachsenenbildung können diese Bildungsangebote wahrnehmen.

Durch die Ernennung zum BNE-Regionalzentrum und die nun erfolgte BNE-Zertifizierung der zoopädagogischen Abteilung ist das Thema Nachhaltigkeit stärker in den Fokus der Zooleitung gerückt. Es wird nun ein Nachhaltigkeitskonzept für den gesamten Betrieb erarbeitet. Als erstes Zeichen der Wertschätzung konnten wir im Mai 2022 unsere BNE-Bildungs-Box eröffnen. Diese wird der zentrale Ort für die Durchführung unserer Bildungsangebote des BNE-Regionalzentrums sein.“

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das vielseitige Engagement der Einrichtungen. Das Team der BNE-Zertifizierungsstelle wünscht den Einrichtungen weiterhin viel Erfolg bei ihrem Entwicklungsprozess.

Die BNE-Zertifizierungsstelle, angesiedelt in der BNE-Agentur in der NUA, koordiniert und begleitet derzeit viele weitere Einrichtungen durch ihren (Re-)Zertifizierungsprozess, so dass der BNE-Fachbeirat im Laufe des Jahres 2022 über weitere Vergaben des BNE-Zertifikats entscheiden wird. Die zertifizierten Einrichtungen und weitere BNE-Akteur:innen sind auf dem BNE-Webportal bne.nrw zu finden. (R. Tuttaß)



Der mit SDG-Schildern geschmückte Zaun empfing die Besucher des NABU Naturschutzhof Nettetel am BNE-Aktionstag 2021. Foto: NABU Naturschutzhof



Für die Arbeit werden verschiedenste Materialien verwendet. Foto: Querwaldein e.V. Dortmund



Bildungs-Box am Zoo Krefeld. Foto: Zoo Krefeld gGmbH

Infos: [www.bne.nrw/agentur/zertifizierung/](http://www.bne.nrw/agentur/zertifizierung/)

1b: Aus NUA:ncen 86/2022 über die neuen zertifizierten BNE Einrichtungen. Forum der Natur- und Umweltschutzakademie NRW.

## „Urban Gardening“ mit Grünfrau: Kostenloses Angebot für Kinder

Schüren. Möhren, Brokkoli oder Fenchel frisch aus dem Hochbeet: Zwischen Phoenix-See und B236 gibt es nun ein kleines Gärtnerei-Projekt. „Grünfrau“ heißt es – und bekommt bald Zuwachs.

Bei den explodierenden Lebensmittelpreisen braucht es eine Alternative. „Urban Gardening“ gehört dazu, also urbanes Gärtnern: Gemüseanbau in der Stadt, auf den kleinsten Flächen – da, wo eben Platz ist. In Schüren, am Fuße des Kaiserbergs in der Nähe des Phoenix-Sees, läuft seit 2021 ein Gärtnereiprojekt. Auf der ehemals geplanten B236-Auffahrt in Richtung Schwerte ist eine kleine Oase entstanden. Eine Oase, in der im Moment 14 Frauen gärtnern. Frisches Gemüse

wird hier in einem großen Treibhaus und im Außenbereich in zahlreichen Hochbeeten herangezogen.

**Erster Eröffnungstag ist der 6. Juni**

Es ist ein Eingliederungsprojekt für langzeitarbeitslose Frauen, das über die Stadt Dortmund finanziert wird. Zurzeit wächst und gedeiht noch alles an der B236. „Wir wollen das angebaute Gemüse auch einmal vermarkten“, sagt Jörg Lüling, der das Projekt mit betreut. Und da auf dem Gelände am Ende der Oberen Pekingstraße noch ein wenig Platz ist, wird ab dem 6. Juni Querwaldein Dortmund hier einen weiteren Gartenclub eröffnen. Drei davon gibt es schon in Dortmund. Unter dem Motto „selber machen“



Jörg, Stina und Marion auf dem Gelände der Gärtnerei „Grünfrau“. Hier startet auch das neue Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

FOTO BAUERFELD

werden Kinder an die Natur herangeführt. In den wöchentlichen Workshops geht es um die Themen urbanes Gärtnern, Bienenhaltung und Schutz von Wildbienen sowie alte Fähigkeiten wie Handwerk und Ver-

arbeitung von Gemüse. An der Gärtnerei „Grünfrau“ an der Oberen Pekingstraße startet der neue Gartenclub an zwei Donnerstagen (2.6. und 9.6.). Weiter geht es dann jeden Donnerstag nach den Sommerferien. Ge-

eignet ist das Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an [info@querwaldein-dortmund.de](mailto:info@querwaldein-dortmund.de) möglich. Darüber gibt es auch weitere Infos zum Projekt. Das Mitmachen bei dem Gartenclub ist für alle kostenlos, dank Förderung durch das Jugendamt Westfalen-Lippe. Aber was genau erwartet denn die Teilnehmer? Ganz nach dem Motto „selber machen“ werden zum Beispiel Hochbeete gebaut, Nisthilfen für Vögel gebastelt und Gemüse angepflanzt. Das wird, wenn es denn Erntezeit ist, natürlich auch zusammen verspeist. Und noch etwas: Die Kinder mitbestimmen lassen, ist ein ganz wichtiges Thema beim Gartenclub. *jöb*

34

2: Presseartikel Ruhrnachrichten im Mai 2022 über den neuen Gartenclub bei Grünfrau mit Start im Juni.



3: Presseartikel Ruhrnachrichten im Juli 2022 über die Neueröffnung der Gärtnerei Grünfrau und den Gartenclub des Querwaldein e.V. Dortmund

## Mit Querwaldein in den Herbstferien auf Entdeckungstour gehen WR 9.9.2022

**Hombuch.** Der Verein Querwaldein hat noch freie Plätze in den Herbstferienfreizeiten.

In den Freizeiten streifen die Teilnehmenden gemeinsam durch die Natur, bauen Hütten, entdecken und spielen im Wald. Ein achtsamer und wertschätzender Umgang untereinander und mit der Natur ist dem Verein wichtig. Die Gruppen bestehen aus nicht mehr als 14 Teilnehmenden. Das mitgebrachte Frühstück und Mit-

tagessen nehmen die Gruppen im Waldlager ein.

■ **Auf in den Räuberwald für Sechs- bis Zehnjährige** (4. bis 7. Oktober): In der ersten Herbstferienwoche begibt sich Querwaldein auf Räubertochters Spuren: Können die Teilnehmenden den Graugnommen entkommen und die Wolfsschlucht durchqueren? Gemeinsam richten sie ihr Lager ein und erleben eine abenteuerliche Woche mit neuen Freundinnen und Freunden. Treff-

punkt ist am Schulthenhof, Stockumer Straße 109; Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr; Mitbringen: Verpflegung und wetterfeste Kleidung; Preis: 108 Euro (vier Tage).

■ **Waldläuferinnen für Acht bis Zwölfjährige** (11. bis 14. Oktober): Waldläufer sind die Scouts indigener Stämme, sie waren für das Überleben ihrer Familien von entscheidender Bedeutung. Sie wussten, wie sie sich allein und als Gruppe im Wald bewegen und verhalten, ohne

entdeckt zu werden – weder von Mensch noch Tier. Auf ihren Spuren verbringen die Teilnehmenden eine Woche gemeinsam im Wald (ohne Übernachtung).

Sie erlernen Schleichtechniken und erfahren, wie sie sich tarnen. Wie sie ihre Sinne schärfen können, um sich zu orientieren und den Wald um sie herum wahrzunehmen. Sie lernen Pflanzen kennen, die als Nahrung oder Medizin helfen, welche Tiere wo im Wald

wohnen oder sich aufgehalten haben. Dies und andere Fähigkeiten erlernen die Teilnehmenden in der Woche im Wald. Treffpunkt ist am Dellwiger Bachtal/Volksgartenstraße; Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr; Mitbringen: Verpflegung und wetterfeste Kleidung; Preis: 135 Euro (fünf Tage).

Anmeldung für beide Freizeiten per E-Mail an

info@querwaldein-dortmund.de  
[www.querwaldein-dortmund.de/freizeiten](http://www.querwaldein-dortmund.de/freizeiten)

Freizeit, DOSLO2, Nr. 111, 19. Woche

## Wald-Spielgruppe für trauernde Kinder meldet freie Plätze

**Renninghausen.** Der Dortmunder Verein Querwaldein hat ein besonderes Angebot: eine Wald-Spielgruppe für trauernde Kinder ab 5 Jahren. Zur Zeit gibt es vier freie Plätze.

Kinder brauchen Halt, wenn sie einen geliebten Menschen verlieren – oft mehr oder zumindest anders als Erwachsene. Trauergruppen sollen ihnen dabei helfen, das Erlebte zu verarbeiten, mit der Trauer leben zu können und positiv in die Zukunft zu blicken.

Die Waldtrauergruppe „Blaumeisen und Turmfalken“ richtet sich an Kinder, die ein Elternteil, Geschwisterkind oder nahe Angehörige verloren haben. Hier besteht die Möglichkeit, sich unter freiem Himmel mit anderen Kindern zu treffen, die ein ähnliches Schicksal erlebt haben.

Natur- und wildnispädagogische Elemente werden mit

kleinen Ritualen aus der Trauerarbeit in freier Natur kombiniert. Spiel, Leichtigkeit, Trauer und Abschied sollen dabei gleichzeitig ihren Platz finden. „Die Natur als Ort frei von den täglichen Anforderungen und Verhaltensmustern wir so für die Kinder zum neutralen Erfahrungsraum“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die fortlaufende Gruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr am Schulthenhof. Die Teilnahme ist kostenlos und wird von den Dortmunder Stiftungen Kinderglück und ProFiliis finanziert. Ende April gab es am Union Gewerbehof (Vereinsitz von Querwaldein) eine Scheckübergabe der beiden Förderer an das Trauergruppen-Projekt.

Anmeldungen für die Trauergruppe und weitere Infos gibt es unter

[www.querwaldein-dortmund.de](http://www.querwaldein-dortmund.de)



Thomas Schieferstein von ProFiliis (L.) und Bernd Krispin von Kinderglück haben Marion Metzger von Querwaldein je einen Scheck über 2.500 Euro übergeben. FOTO QUERWALDEIN

4: Presseankündigung in den Ruhrnachrichten am 9.9.2022 über die anstehenden Herbstferienfreizeiten „Auf in den Räuberwald“ und „Waldläufer:innen“.

5: Pressebericht in den Ruhrnachrichten am 13.01.2022 über die Waldtrauergruppe für Kinder „Blaumeisen und Turmfalken“

28.06.22, 11:23

„Wusste Papa, dass er sterben wird?“ - Wenn Kinder den Tod verarbeiten müssen



36



Wenn Kinder einen geliebten Menschen verlieren, trauern sie anders als Erwachsene. In Dortmund gibt es eine Trauergruppe, die ihnen dabei helfen möchte.

© Jordan Whitt on Unsplash

### Trauergruppe für Kinder

## „Wusste Papa, dass er sterben wird?“ – Wenn Kinder den Tod verarbeiten müssen

---

Melanie Krüger musste ihren Kindern beibringen, dass ihr Papa gestorben ist. Hilfe fand die Dortmunderin dabei in einer Trauergruppe speziell für Kinder - denn die trauern anders

6: Online-Pressebericht in den Ruhrnachrichten über mediagroup westfalen am 28.06.2022 über die Waldtrauergruppe für Kinder „Blaumeisen und Turmfalken“. Ganzer Artikel auf Nachfrage.



Wenn Kinder einen geliebten Menschen verlieren, trauern sie anders als Erwachsene. In Dortmund gibt es eine Trauergruppe, die ihnen dabei helfen möchte.

## Hilfe für trauernde Kinder

Melanie Krüger musste ihren Kindern beibringen, dass ihr Papa gestorben ist. Hilfe fand die Dortmunderin dabei in einer Trauergruppe speziell für Kinder – denn die trauern anders als Erwachsene.

Von Jessica Will

Die Krankengeschichte ihres Mannes war lang – und es kam der Zeitpunkt, da war für die Dortmunderin Melanie Krüger (Name von der Redaktion geändert) klar, dass er sterben wird. Eine schwere Krankheit setzte ihm immer mehr zu, die Prognosen der Ärzte fielen immer dunkler aus. Ein Schicksal, das an sich schon unvorstellbar hart klingt – hat man zwei Kinder im Grundschulalter, wird die Situation noch belastender.

Lange hatte ihr Mann seine Krankheit vor den Kindern nicht eingestehen wollen – erst, als sich die gesundheitliche Situation im Frühjahr 2021 nochmals deutlich verschlechterte, stellte er sich der Herausforderung, seinen Kindern zu erklären, wie schlecht es ihm geht. „Es kann sein, dass ich einschlafe und nicht mehr aufwache“ – die Worte „sterben“ oder „Tod“ sparten die Eltern, nach Rücksprache mit einer Trauerberatungsstelle, bewusst aus.

### Zweifacher Vater stirbt im Krankenhaus

Letztlich konnten die beiden Dortmunder ihre Kinder jedoch nicht vor der harten Realität beschützen: Melanie Krügers Mann verlor den Kampf gegen die Krankheit, er starb nachts während eines Krankenhausaufenthalts. Am nächsten Morgen stand die Dortmunderin vor der schwierigen Aufgabe, ihren Kindern diese Nachricht zu überbringen.

„Es sei für ihre Kinder „schwierig zu begreifen“ gewesen, dass die mit wichtigste Person in ihrem Leben „einfach verschwindet“, versuchte die zweifache Mutter zu erklären, wie herausfordernd das war. „Der Papa ist heute Morgen nicht mehr aufgewacht“ – diese



Marion Metzger (l.) und Karin Sinn leiten die Trauergruppe „Blaumeisen und Turmfalken“.



Mit Pädagogin Karin Sinn sind die Kinder im Wald unterwegs – viel wird dabei mit Naturmaterialien gespielt – die Themen Tod und Trauer müssen dabei vordergründig keine Rolle spielen. Hier entsteht ein Baumgesicht.

Umschreibung habe ihr jüngerer nicht einordnen können. „Jut der Papa gestorben?“, fragte er schließlich nach. „Natürlich seien auch Tränen geflossen, aber nicht wirklich viele“. Dafür habe Wut eine Rolle gespielt, insbesondere bei ihrem älteren Kind, „weil es einfach nicht wusste, wohin mit seinen Gefühlen“.

### Trauergruppe speziell für Kinder

Die Beerdigung sei ein wichtiger Schritt gewesen im Trauerprozess – aber doch merkte Melanie Krüger, dass sie ihren Kindern gerne noch anders helfen wollte. Und sie fand eine Lösung: Die Trauergruppe „Blaumeisen und Turmfalken“. Hier treffen sich Kinder, die den Tod einer wichtigen Berufs-

person verarbeiten müssen – seit über einem Jahr gehen ihre Kinder zu den Treffen.

Die Trauergruppe wird organisiert vom Dortmunder Verein Querwaldein. Pädagogin Karin Sinn leitet die Gruppe gemeinsam mit Marion Metzger. Die Kinder treffen sich regelmäßig am Schulhof und nutzen von dort alle Möglichkeiten, die das Waldgelände dort bietet. Schneiden, Geschichten anhören und darüber reden, ein kleines Picknick machen, einfach auf Entdeckungsreise gehen – Anregungen aufzunehmen, die die Natur bietet.

Tod und Trauer stehen dabei bewusst nicht ständig im Mittelpunkt. „Kinder trauern anders als Erwachsene“, so Karin Sinn. Sie erinnert sich an einen Vater,

der seiner Tochter sagen musste, dass die Mutter bei einem Unfall ums Leben gekommen ist. „Das Mädchen hat geweint, ist dann aber losgezogen und hat gespielt, gelacht. Erwachsene verkennen das oft, gehen davon aus, dass die Trauer schon verarbeitet ist.“

Ein Irrtum: „Dieser Prozess dauert sehr lange. Aber Kinder können im Spiel total abschalten, sich darin verlieren. Dafür kommen die Gefühle in anderen Situationen wieder hoch – wenn sie abends im Bett liegen und das Kuscheln mit Mama vermissen. Oder bei Schulwechseln, Geburtstagen oder wenn Mama oder Papa einen neuen Partner kennenlernen“, so die Pädagogin.

Dabei machen Kinder verschiedene Phasen durch – „Mal mit dem Bedürfnis, mehr darüber zu reden, dann wieder nicht. In der Gruppe schaffen wir Sprachanlässe, aber kein Kind muss etwas sagen.“ Viele tun es über kurz oder lang aber doch. Dabei hilft das Wissen, hier Weggefährten zu finden, die Gleiches erlebt haben. „Kinder denken oft, der Tod hat mit ihnen zu tun. „Mama ist krank geworden, weil ich abends nicht Zähne geputzt habe“. Hier erfahren sie: Andere erleben das auch, es hat nichts mit mir oder meinem Verhalten zu tun“, sagt Karin Sinn.

Die Kinder spüren: Es spendet Tröst, wenn man über die Verstorbene reden kann – man muss davor keine Angst haben. „Die Kinder sollen hier eine schöne Zeit haben, Kraft schöpfen aus dem Kontakt zu den anderen Kindern.“

### Beim Eis essen an den Papa denken

Alltagsnahe Anknüpfungspunkte, die nicht zwangsläufig traurig machen müssen – das ist ein Aspekt, der

Melanie Krüger und ihren Kindern am Konzept so gut gefällt: „Letztens gab es die Anregung: Eis essen zu gehen und die Lieblingsbeisorte des Verstorbenen zu bestellen.“ Es sind kleine Schritte, die helfen sollen, den Verlust eines geliebten Menschen nach und nach zu verarbeiten. Denn die Trauer verschwindet nicht einfach so, nur, weil Zeit vergeht.

„Wusste Papa, dass er sterben wird?“, diese Frage stellte ihr Jüngster erst vor wenigen Wochen – über ein Jahr nach dem Tod des Vaters. „Die beiden trauern noch total – ich glaube auch nicht, dass das ganz verschwinden wird. Aber es steht nicht mehr immer im Vordergrund.“

### Trauergruppe für Kinder

Die Trauergruppe „Blaumeisen und Turmfalken“ ist ein Angebot des Vereins Querwaldein und richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Treffen finden freitags jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr auf dem Schullerhof statt. Die Teilnahme ist kostenlos, das Angebot wird über Spenden finanziert.

Erstkontakt zur Gruppe via E-Mail an [info@querwaldein-dortmund.de](mailto:info@querwaldein-dortmund.de). Die Gruppenleiterinnen nehmen dann Kontakt auf, um ein erstes Vorgespräch zu führen.

Die bisherigen Gruppenteilnehmer haben alle einen Elternteil verloren – die Gruppe ist jedoch auch offen für Kinder, die andere wichtige Bezugspersonen (Großeltern, Geschwisterkinder, enge Freunde) verloren haben.

Weitere Infos: [www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen/blameisen-und-turmfalken/](http://www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen/blameisen-und-turmfalken/)

7: Pressebericht in den Ruhrnachrichten am 23.07.2022 über die Waldtrauergruppe für Kinder „Blaumeisen und Turmfalken“

## Gesamtschulprojekt: Was die Bäume für unser Klima leisten

**Brünninghausen.** Unter dem Motto „Mit den Bäumen für das Klima“ haben die Schülerinnen und Schüler zweier 6. Klassen der Gesamtschule Brünninghausen unter naturpädagogischer Leitung des Vereins „Querwaldein“ die Bäume, ihre Lebensweise und ihre Leistungen für das menschliche Wohlbefinden und den Klimaschutz genauer kennen.

Querwaldein Dortmund hatte 2021 eine Förderung über 500 Euro vom Klimaschutzfonds der Stadt Dortmund erhalten und konnte so zwei kostenlose Bildungsprogramme mit einem klaren Bezug zu den globalen Nachhaltigkeitszielen an die Schule verschenken.

Als neu vom Land NRW zertifizierte Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung ([www.bne.nrw](http://www.bne.nrw)) möchte der gemeinnützige Verein Querwaldein Dortmund mit seiner Bildungsarbeit einen Beitrag zu

mehr Wissen und Kompetenzen über nachhaltige Entwicklung leisten. Dabei geht es neben konkretem Wissen über Ökosysteme, Klima- und Artenschutz immer auch um soziales Lernen in Team- und Partnerarbeit und die emotional positive Beziehung zur Natur.

Schulen, Kitas und Familien, die sich für die Bildungsprogramme des Vereins interessieren, können sich informieren auf

[www.querwaldein-dortmund.de](http://www.querwaldein-dortmund.de)



**Das Klimaprojekt rund um die Bäume machte den Schülern viel Spaß.**

FOTO RAMON LECLAIRE/ SCHULE

8:

Pressebericht über die Durchführung des Schulprogramms „Mit den Bäumen fürs Klima“ in Kooperation mit der Gesamtschule Brünninghausen, gefördert durch den Klimaschutzfond, am 01.09.2022

39

## Waldwichtel entdecken den Wald

**WER:** Evangelisches Bildungswerk Dortmund

**WO:** Aplerbecker Wald

**WANN:** ab 23. August (Dienstag)

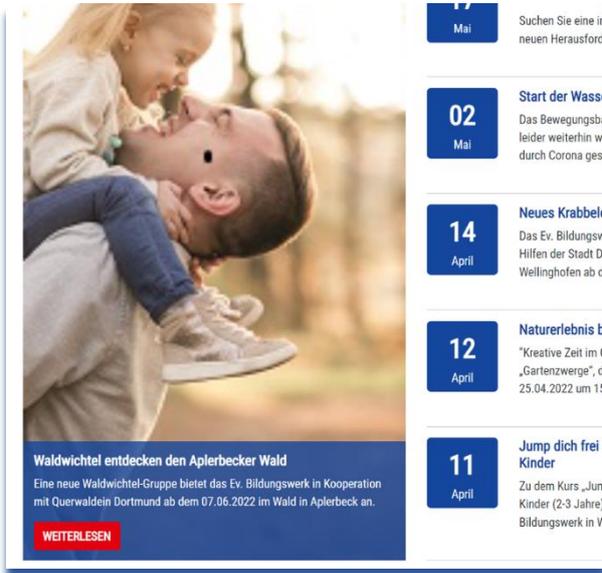
Im Sommer gibt es zusammen mit Edda, dem Eichhörnchen viel Spannendes zu entdecken. Die Kinder (eineinhalb bis drei Jahre) und ihre Eltern oder Großeltern treffen sich wöchentlich dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Gemeinsam kann mit allen Sinnen der Wald erforscht werden: es wird geklettert, ein gemeinsames Picknick gemacht und es werden kleine und große Waldbewohner beobachtet. Die Kursgebühr für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson beträgt 56 Euro (fünf Treffen). Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis zum 15. August (Montag) unter Tel. (0231) 22 96 24 04.

9: Ankündigung in den Ruhrnachrichten: Waldspielgruppe Waldwichtel in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk



10: Ankündigung im Lokalkompass am 24.05.2022: Waldspielgruppe Waldwichtel in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk

40



11: Ankündigung im Jahresprogramm des Ev. Bildungswerks/Website: Waldspielgruppe Waldwichtel in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk.



12: Ankündigung in den Ruhrnachrichten am 4.5.2022

## KALENDER JULI



10.7.  
**Kindheit in Cromford vor 200 Jahren  
im LVR Industriemuseum**

### 4. - 10. JULI

#### SOMMERFERIEN

**Eine Woche mit dem Ruhr Museum.** Ferienbetreuung für 7- bis 12-Jährige, kostenfrei, Anmeldung [ferien@zollverein.de](mailto:ferien@zollverein.de) erf., Mo - Fr, 8 - 16 Uhr, Ruhr-Museum, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, 0201-24681444

**Waldscouts.** Ferienbetreuung, 12 - 15 Jahre, 160 EUR, Anmeldung auf [querwaldein-dortmund.de](http://querwaldein-dortmund.de) erf., 4. bis 7.7., tgl., 9 - 15 Uhr, Querwaldein, Deutsch-Luxemburger-Str. 31, Dortmund, 0231-99951373

**Ferien im Neandertal.** Ferienbetreuung, 6 - 10 Jahre, 56 EUR/Tag bzw. 280 EUR/Woche inkl. Mittagessen und Eintritt, Anmeldung auf [e-shop.neandertal.de](http://e-shop.neandertal.de) erf., Mo - Fr, 9 - 16 Uhr, Neandertal Museum, Talstr. 300, Mettmann, 02104-97970

**Und die Roboter.** Kurs ab 8 Jahre, 50 EUR, Anmeldung erf., 4.7. bis 8.7. tgl., 10 - 14 Uhr, Lehmbruck Museum Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 40, Duisburg, 0203-2833294

**Roboter-Fußball.** MINT-Ferienkurs, ab 7. Klasse, Anmeldung auf [www.mint-ferien.de](http://www.mint-ferien.de) erf., 5.7. bis 11.7. tgl., 10 - 14 Uhr, MINT-Ferien, 0203-2833294

**Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete.** Bilder-Hörspiel für Familien, Kinder 6,50, Erw. 9,50 EUR, 6.7., 14 Uhr, Planetarium Bochum, Castroper Str. 67, Bochum, 0234-516060

**Unter Tage.** Kinderführung, ab 7 Jahre, 8 EUR inkl. Eintritt, Anmeldung erf., 6.7., 15 - 15:40 Uhr, Deutsches Bergbau-Museum, Am Bergbaumuseum 28, Bochum, 0234-58770

**Chilipiros Reise ins Zauberland.** Zeichentrick, JPN 2001, Ferienkino, ab 10 Jahre, Eintritt frei, 6.7., 15 Uhr, LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten, 02302-936610

**Pippi Langstrumpf - Wie alles begann.** Familientheater, ab 3 Jahre, Kinder 10, Erw. 15 EUR, Reservierung auf [theaterconcept.de](http://theaterconcept.de) erf., 6.7., 15:30 - 17:30 Uhr, Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See, Ratingen, 01805-300411

**3 kleine Schweinchen.** Puppentheater ab 4 Jahre, Artisanen, Schlosshof, 6.7., 17 Uhr, Schloss Strünkede, Karl-Brandt-Weg 5, Herne, 02323-162611

**Dinos im Weltall.** Kindershow, ab 6 Jahre, Erw. 9,50, Kinder 6,50 EUR, 7.7. 10 - 11 Uhr, Planetarium Bochum, Castroper Str. 67, Bochum, 0234-516060

**Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete.** Bilder-Hörspiel für Familien, Kinder 6,50, Erw. 9,50 EUR, 11:30 Uhr, Planetarium Bochum, Castroper Str. 67, Bochum, 0234-516060

**Durch das Schaudepot.** Familienführung, Kinder 1, Erw. 10 EUR, Online-Reservierung auf [tickets-ruhrmuseum.de](http://tickets-ruhrmuseum.de) erf., 15 - 16:30 Uhr, Ruhr-Museum, Gelsenkirchener Str. 181, Essen, 0201-24681444

**Pippi Langstrumpf - Wie alles begann.** Familientheater, ab 3 Jahre, Kinder 10, Erw. 15 EUR, Reservierung auf [theaterconcept.de](http://theaterconcept.de) erf., 15:30 - 17:30 Uhr, Naturbühne Blauer See, Zum Blauen See, Ratingen, 01805-300411

**Dinos im Weltall.** Kindershow, ab 6 Jahre, Erw. 9,50, Kinder 6,50 EUR, 15:30 - 16:30 Uhr, Planetarium Bochum, Castroper Str. 67, Bochum, 0234-516060

#### SONNTAG

**Famillenschicht.** Führung, ab 5 Jahre, 11 und 13 Uhr, Familie 16 - 25 EUR, Denkmalpfad Zollverein, 0234-516060

13: Ankündigung in RuhrpottKIDS, Ausgabe Juni/Juli

## 12. Dank

Wir sind sehr dankbar für das breite Netzwerk, welches in den letzten Jahren entstanden ist. Es ermöglicht, dass wir diese sinnstiftende Arbeit machen können und erweitert unseren Wirkungsraum Jahr für Jahr.

42

Der herzliche Dank gilt allen Mitgliedern, Mitarbeiter:innen und Übungsleiter:innen, allen kooperierenden Einrichtungen, allen Spendern und Förderern, allen Teilnehmer:innen, allen Netzwerken und Medien, sowie dem Vorstand. Lasst uns weiter gemeinsam nachhaltige Bildung in die Welt bringen und unsere Kinder stark für die Zukunft machen!

